

Leonore Gewessler, BA
Bundesministerin

An den
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

leonore.gewessler@bmk.gv.at
+43 1 711 62-658000
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
Österreich

Geschäftszahl: 2020-0.381.273

. August 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Schnedlitz und weitere Abgeordneter haben am 18. Juni 2020 unter der **Nr. 2334/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Mitarbeiter im Home Office während der Corona-Krise gerichtet.

Zu den Fragen 1, 5 und 9:

- *Wie viele und welche Kabinettsmitarbeiter haben seit Beginn der Corona-Krise ihre Arbeit aus dem Home Office fortgeführt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach jeweiliger Abteilung, Zeitraum und Altersgruppe)*
- *Wie viele und welche Mitarbeiter des Generalsekretariats haben seit Beginn der Corona-Krise ihre Arbeit aus dem Home Office fortgeführt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach jeweiliger Abteilung, Zeitraum und Altersgruppe)*
- *Wie viele und welche Mitarbeiter im Büro des Staatssekretariats haben seit Beginn der Corona-Krise ihre Arbeit aus dem Home Office fortgeführt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach jeweiliger Abteilung, Zeitraum und Altersgruppe)*

In Entsprechung der bundesweiten Vorgangsweise zum Schutz der öffentlichen Bediensteten befanden sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der verschiedenen Ressorts ab dem 16. März 2020 grundsätzlich im Home Office. Davon ausgenommen war lediglich ein eingeschränkter Kreis aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die als unverzichtbares Schlüsselpersonal definiert wurden. Dieses Schlüsselpersonal war, sofern dies dienstlich erforderlich war, zumindest fallweise auch physisch an den Dienststellen oder im Außendienst anwesend. Andere Bereiche (wie z.B. Exekutivdienst, Landesverteidigung, Beratungsteams in Krisenstäben, logistische Abteilungen u.ä.) versahen weiterhin Dienst in den Dienststellen oder auch im Außendienst – zum Teil sogar über das übliche Maß hinaus – zur Sicherstellung der unmittelbaren Aufgaben im Zusammenhang mit der Verhinderung der weiteren Ausbreitung des

Coronavirus (COVID-19) und zur Bewältigung der auftretenden wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen.

Eine schrittweise Rückkehr zum Arbeitsplatz erfolgte mit der Wiederaufnahme des Parteienverkehrs am 18. Mai 2020. Ab dem 6. Juli 2020 wurde der reguläre Dienstbetrieb im Bund wieder vollständig aufgenommen.

Zu den Fragen 2, 6, 10 und 14:

- *Welche Mittel wurden welchen Mitarbeitern zur Heimarbeit von Ihrem Ministerium zur Verfügung gestellt?*
- *Welche Mittel wurden welchen Mitarbeitern zur Heimarbeit von Ihrem Ministerium zur Verfügung gestellt?*
- *Welche Mittel wurden den Mitarbeitern im Büro des Staatssekretärs zur Heimarbeit von Ihrem Ministerium zur Verfügung gestellt?*
- *Welche Mittel wurden welchen Mitarbeitern zur Heimarbeit von Ihrem Ministerium zur Verfügung gestellt?*

Für die Bereitstellung und den Betrieb des Home-Office während der Corona-Krise wurden unterschiedliche Mittel zur Verfügung gestellt. Im IKT Bereich waren dies u.a.:

- Hardware (z.B. Notebooks, Smartphones, Zubehör wie Webcams, Headsets, Notebooktaschen, etc.)
- Software (z.B. Lizenzen für Fernzugänge, MDM Lizenzen) und
- Dienstleistungen (z.B. Rollout-Dienstleistungen oder Dienstleistung für Netzwerkkonfiguration)

Zu den Fragen 3, 7, 11, 15 und 19:

- *Wie hoch waren die Ausgaben für die zur Verfügung gestellten Mittel in Summe sowie im Einzelnen, aufgeteilt nach den jeweiligen Abteilungen?*
- *Wie hoch waren die Ausgaben für die zur Verfügung gestellten Mittel in Summe sowie im Einzelnen, aufgeteilt nach den jeweiligen Abteilungen?*
- *Wie hoch waren die Ausgaben für die zur Verfügung gestellten Mittel in Summe sowie im Einzelnen, aufgeteilt nach den jeweiligen Abteilungen?*
- *Wie hoch waren die Ausgaben für die zur Verfügung gestellten Mittel in Summe sowie im Einzelnen, aufgeteilt nach den jeweiligen Abteilungen?*
- *Wie viel wurde insgesamt in die Home Office Ausstattung aller Bediensteten investiert und wer trägt die Kosten?*

Von der IKT-Abteilung sind für die Bereitstellung und den Betrieb von Home-Office während der Corona-Krise unterschiedliche Ausgaben angefallen. Viele der Ausgaben sind im Bereich der allgemeinen IKT Infrastruktur (z.B. Firewall, Internetstandleitungen, zentrale Netzwerkkomponenten) angefallen; da dies allgemeine IKT-Infrastrukturen sind, ist hier eine genaue Aufschlüsselung auf die einzelnen Abteilungen nicht möglich. Insgesamt sind im IKT Bereich in den Bereichen Hardware, Software und IKT-Dienstleistungen Ausgaben in der Höhe von Euro 178.438,24 angefallen. Die Kosten wurden vom BMK getragen.

Zu den Fragen 4, 8 und 12:

- *Wie viele Überstunden und Urlaubsstunden wurden in welcher Abteilung seit Ausbruch der Corona-Krise von den in Frage 1 genannten Bediensteten abgebaut?*
- *Wie viele Überstunden und Urlaubsstunden wurden in welcher Abteilung seit Ausbruch der Corona-Krise von den in Frage 5 genannten Bediensteten abgebaut?*

- *Wie viele Überstunden und Urlaubsstunden wurden in welcher Abteilung seit Ausbruch der Corona-Krise von den in Frage 9 genannten Bediensteten abgebaut?*

Ich darf auf meine Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1752/J-NR/2020 vom 28. April 2020 betreffend Überstundenabbau in den Ministerien verweisen.

Darüber hinaus wurden bis zum Stichtag 18. Juni 2020 von 7 Bediensteten des Kabinetts 16 Urlaubstage (= 128 Urlaubsstunden) und 2 Gleittage (= 16 Stunden), von 6 Bediensteten des Büros des Herrn Generalsekretärs 13 Urlaubstage (= 104 Urlaubsstunden) und 1 Gleittag (= 8 Stunden) und von 4 Bediensteten des Büros des Herrn Staatssekretärs 4 Urlaubstage (= 32 Urlaubsstunden) und 3 Gleittage (= 24 Stunden) abgebaut.

Zu den Fragen 13 und 16:

- *Wie viele und welche sonstigen Mitarbeiter die in Ihrem Ministerium beschäftigt sind haben seit Beginn der Corona-Krise ihre Arbeit aus dem Home Office fortgeführt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach jeweiliger Funktion/Abteilung, Zeitraum und Altersgruppe)*
- *Wie viele Überstunden und Urlaubsstunden wurden in welcher Abteilung seit Ausbruch der Corona-Krise von den in Frage 13 genannten Bediensteten abgebaut?*

Ich darf auf meine Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1752/J-NR/2020 vom 28. April 2020 betreffend Überstundenabbau in den Ministerien verweisen.

Zu Frage 17:

- *Mussten die in Frage 1, 5, 9 und 13 betroffenen Bediensteten ihre privaten EDV-Geräte nutzen oder wurden Geräte vom Ministerium zur Verfügung gestellt/angeschafft?*

Für die Erfüllung der Aufgaben wurden den Bediensteten entsprechende Geräte zur Verfügung gestellt. Die Nutzung privater Geräte ist nicht erforderlich.

Zu Frage 18:

- *Mussten die in Frage 1, 5, 9 und 13 betroffenen Bediensteten ihr privates Handy oder Telefon nutzen oder wurden Geräte vom Ministerium zur Verfügung gestellt/angeschafft?*

Für die Erfüllung der Aufgaben wurden den Bediensteten bei Bedarf entsprechende Handy/Smartphones zur Verfügung gestellt. Die Nutzung privater Geräte ist nicht erforderlich.

Zu Frage 20:

- *Konnten die in Frage 1, 5, 9 und 13 betroffenen Bediensteten alle Tätigkeiten auch von zu Hause aus durchführen?*
 - a. *Wenn ja, wie wurde dies sichergestellt?*
 - b. *Wenn nein, mit welcher Begründung konnte dann ein Home Office angeordnet werden?*

Den Bediensteten wurde eine taugliche IKT Infrastruktur für Home-Office zu Verfügung gestellt und der IKT Betrieb hat in der Zeit der Corona Krise zuverlässig funktioniert. Die betroffenen Bediensteten konnten ihr Tätigkeit ohne Probleme von zu Hause aus durchführen.

Zu Frage 21:

- *Wie, wann und durch wen wurde die Anordnung, Mitarbeiter ins Home Office zu schicken mit den einzelnen Dienststellen kommuniziert?*

Am 13. März 2020 erfolgte ein entsprechendes Rundschreiben des Präsidialchefs, Sektionschef Mag. Christian Weissenburger, wonach die Sektionschefs ersucht wurden, alle Bediensteten (mit Ausnahme des Schlüsselpersonals) anzuhalten, ihrer Dienstleistung beginnend ab Montag, den 16. März 2020, außerhalb der Büroräumlichkeiten bis auf weiteres von zu Hause aus nachzukommen.

Mit freundlichen Grüßen

Leonore Gewessler, BA

